

Halle und Umgebung.

Salle 5. Juni.

Die Treoranlage im Sparkassen-Neubau.

Im Neubau unserer städtischen Sparkasse wird jetzt die Treoranlage hergestellt. Sie verfolgt das Ziel, den dort aufbewahrten Wertpapiere absolute Sicherheit gegen Diebstahl, Feuer u. a. zu gewähren, in gerader Weise: Den Boden bedecken Fundamentplatten, 50 Zentimeter stark, in Stampfbeton von der Mischung 1:5 mit Eiseneinlagen aus gewundenen, gehärteten Flachstahlstäben (60 x 6 1/2 Millimeter), die kreuzweise in Abständen von 15 Zentimetern von Mitte bis Mitte verlegt werden. Dem entsprechend werden die Wände hergestellt. Sie sollen nicht weniger als 80 Zentimeter stark aus Stampfbetonmischung 1:5 gebaut werden. Auch diese Wände werden mit den gleichen Eiseneinlagen wie oben in zwei Reihen verlegt, und zwar wird der Abstand der Eisen von Mitte bis Mitte nur 10 Zentimeter betragen. Die 50 Zentimeter starke Decke soll aus eisernen Trägern bestehen. Sie wird mit Beton 1:5 ausgegipst und erhält die gleichen Eiseneinlagen, wie sie in den Fundamentplatten enthalten sind.

Angesichts dieser ungewöhnlich weitreichenden baulichen Maßnahmen gegen Erböhrung, Durchbohrung und sonstige gewaltsame Angriffe darf man behaupten, daß künftig jedermann auch die größten Schätze in unserer städtischen Sparkassen-Treoranlage ohne die geringste Gefahr aufbewahren kann. Da kommt kein Einbrecher mehr 'ran!

Der städtische Hanshallsausfuß

bewilligte für die Verbesserung der Feuerlösch-einrichtungen im Stadttheater eine Summe von 3000 Mk.

Auch die linke Seite der Feiernische soll für Spielplätze eingerichtet werden. Dafür stellte man einen Betrag von 7000 Mk. zur Verfügung. Für die einzelnen Etatsposten des Schloßhofes waren Nachbewilligungen nötig geworden. Der Ausschuß erklärte sich mit den Nachbewilligungen einverstanden, da die Gelder dafür aus den Mehreinnahmen vorhanden sind.

Für die Erweiterung der Wasseranschlüsse in der Schrebergartenanlage am Tierpark bewilligte der Ausschuß 750 Mk.

50 jähriges Stiftungsfest der Turnerschaft 'Mordhia'.

Die diesige Turnerschaft 'Mordhia' feiert vom 12. bis 16. Juni das Fest ihres 50jährigen Bestehens. Gegründet wurde die Turnerschaft am 5. November 1864 als akademisch-pharmazeutischer Verein. Im Sommersemester 1882 wurde ein Alt-Herren-Verein gegründet, der jetzt über 150 Mitglieder zählt. Im Sommersemester 1892 wurde Couleur eingeführt (silber-rot-weiß, graue Mütze). Im Wintersemester 1894/95 wurde der Name 'Mordhia' Verbindung Mordhia' angenommen und die Farbe in rot-blau-weiß, rote Mütze geändert. Im Sommersemester 1900 wurde 'Mordhia' freischlagend, nahm im Sommersemester 1903 das Turnprinzip an und ist seit dem 19. Juni 1905 Mitglied des D. C. des Verbandes der Turnerschaften auf deutschen Hochschulen. Seit dem 4. Dezember 1910 besitzt die Turnerschaft ein eigenes Haus in der Robert Franzstr. 9.

Aus Anlaß des 50jährigen Bestehens sind große Festlichkeiten geplant: Freitag, 12. Juni, 8 1/2 Uhr Kneipe mit Landesperater auf dem Hause (nur für Mitglieder). Für Damen reservierter Tisch im 'Café Monopol'. Sonnabend,

13. Juni, vormittags 9 1/2-10 1/2 Uhr Turnen und Turnspiele in der Moritzburg. 11 Uhr A. S. -Festkonzert auf dem Hause. 12 Uhr Frühstücksschoppen auf dem Hause. Abends 8 1/2 Uhr Festkommers im Neumärker-Schützenhaus. Sonntag, 14. Juni, vormittags 12 Uhr Frühstücksschoppen mit Musik im 'Café Monopol'. Nachmittags 5 Uhr Feiern im Neumärker-Schützenhaus. Abends 8 1/2 Uhr Ball (Neumärker-Schützenhaus). Montag, 15. Juni, vormittags 12 1/2 Uhr Frühstücksschoppen und wagnolles Mittagessen im 'Mars-la-Tour'. Nachmittags 3 Uhr Festpote im Hofe der Moritzburg. 4 Uhr Kaffee in Tracht durch Halle nach Bad Wittenf. 5 1/2 Uhr Konzert in Bad Wittenf. Abends Dampferfahrt, Beleuchtung der Burg Giebichenstein und des Bismarck-Denkmal. Dienstag, 16. Juni, vormittags 10 Uhr Ausflug nach der Rudelsburg.

Auszeichnungen. Der König verlieh dem Oberbauratsherrn a. D. Herrn Harting hier das Verdienstkreuz in Gold, ferner dem bisherigen Eisenbahnaußenarbeiter Herrn Schneegab hier und dem bisherigen Eisenbahnwerkstättenarbeiter Franz das Allgemeine Ehrenzeichen.

Fortbildungsschulwesen der Stadt Halle. Ueber das Fortbildungsschulwesen unserer Stadt Halle tragen wir heute auf Grund des vom hiesigen Lehrerverein herausgegebenen 'Berichtes für 1914/15' noch folgende Zahlen nach: Die städtische gewerbliche Fortbildungsschule, deren Klassen sich auf 5 Schulgebäude der Stadt verteilen (Klosterschule, Glauchastraße, Handwerkerstraße, Schule in der Halle und Freimühlenschule), umfasst zusammen 122 Klassen, an denen 1 Direktor, 11 hauptamtliche und 76 nebenamtliche Lehrer, unter letzteren 53 Berufsschüler und 23 Nichtlehrer (meist Handwerksmeister), wirken. Die städtische kaufmännische Fortbildungsschule, die in den Räumen des Stadtmagnumus, Sophienstr. 37, untergebracht ist, zählt in 24 Klassen und 2 Turnabteilungen 600 Schüler und beschäftigt 1 Direktor, 4 hauptamtliche und 14 nebenamtliche Lehrer, unter diesen 12 Berufsschüler und 2 Praktiker. Die Fortbildungsschule des Kaufmannvereins, deren Unterrichtsräume im Gebäude des Restaurants, 'Mars-la-Tour', G. Ulrichstr. 10, sich befinden, weist in 11 Klassen, 19 Gruppen und 1 Turnabteilung 342 Schüler auf; an ihr sind 1 Direktor und 20 Lehrer (16 Berufsschüler und 4 Kaufleute) tätig.

Gustav Adolf-Stiftung, Zweigverein Halle. In der gestrigen Abend im Evangelischen Vereinshaus abgehaltenen ordentlichen diesjährigen Mitgliederversammlung gab der Vorliegende, Herr Superintendent D. Müller, zunächst einen Bericht über die Veranlassungen im verwichenen Vereinsjahre. Was die Kassenverhältnisse anlangt, so stehen nach Abzug der Ausgaben des Zweigvereins noch 2611,25 Mk. zur Verfügung. Vorzeit gehen davon ab für die Konfirmationsanstalt Wartenburg 21 Mk. und für das Einsegnis 30 Mk., es bleiben dann noch 2560,25 Mk. zur Verteilung übrig. Zwei Drittel davon erhält der Hauptverein unserer Provinz, ein Drittel bedürftige Gemeinden. Bedacht werden Wylasow in Schlesien mit 180 Mk., Pogorzelsko in Pommern mit 180 Mk., Gilt in Steiermark mit 180 Mk., Oberdöblich in Bayern mit 180 Mk., das Schillerheim in Eger mit 80 Mk., zur Reformationsjubiläumspende 50 Mk. Dem Vorstand wurde Entlastung erteilt, die nach dem Turnus ausstehenden Vorstandmitglieder, die Herren Wendt, Waage, Domprediger, H. Baumann und Mittelschulrektor Köpner, wieder- und Herr Oberpfarrer Keller in den Vorstand neu gewählt. Zum Jahresfest des Hauptvereins am 22. und 23. Juni in Döberseeleben wurden delegiert die Herren Pastoren Schinke und Keller. Das Jahresfest des Zweigvereins soll in der Kirche St. Georgen gefeiert werden.

Bei der Submission auf Lieferung von 5200 Meter Granitbordsteinen für die Güterkuppenerweiterung auf Bahnhof Halle a. S. wurden folgende Forderungen gestellt: Hannoverische Balksteine, Hannover 38 290,45 Mk., Ernst Birns, Ramenz 30 500 Mk., Jul. Kieritz, Ramenz 31 628,90 Mk., Königsbrücker Granitwerke, Königsbrück 35 281,25 Mk., Markt, Arntz-Frenzel, Görlitz 33 116,50 Mk., G. T. Seemann, Striega 37 051,70 Mk., Raim u. Rabe, Salferode 38 224,60 Mk., Gebr. Schönfeld, Wartenburg 38 888,10 Mk., C. G. Kunath, Dresden 29 979,15 Mk., Wilh. Lohse, Taubenheim

29 961,42 Mk., Sparmann u. Co., Dresden 33 628,35 Mk., F. R. Richter, Salferode 10 027,25 Mk., S. Wegener, Hannover 38 368,95 Mk., S. T. Seemann, Naumburg 32 971,84 Mk., Gebr. Teuber, Ramenz 28 316,20 Mk., Ernst Rahr, Regau 27 760,70 Mk., Ernst Eißold, Regau 39 186,70 Mk., Gräbener Granitwerke, Breslau 32 831,60 Mk., S. Menning, Hannover 32 500 Mk., Gebr. Herrmann, Berlin, Teilagebot 4341,20 Mk., Gebr. Rüttner, Striebed 37 512,90 Mk., S. Seidel, Striega 38 258,30 Mk., Weiß u. Heidrich, Striega 38 941,30 Mk., W. Suhn u. Co., Hannover 38 085,55 Mk., Bestel u. Riem, Breslau, Teilagebot 17 836,92 Mk., Rob. M. Birns, Ramenz 31 077,05 Mk.

Öffentlicher Verkauf. Zum Verkauf des diesjährigen Grundbesitzes der der hiesigen Stadtgemeinde gehörigen Wäldchen an öffentlichen Straßen und Wegen fand gestern im Sitzungszimmer 11 des Stadthauses ein Termin an. Dazu hatte sich eine Anzahl Realofferten eingestellt. Es wurde folgendes Resultat erzielt: 1. Dessauer Chaussee von km 2,8-7,8 m bis zur Stadtröhre, Weg nach Tornau, Weg nach Mählich, Traßhaer Mähtrahin, Teinrain, Angerweg, Mählichstraße von der Bahnhöferröhre bis Bergschenteweg, Bergschenteweg bis Mählichstraße, Rüttener Weg nach Seeden. Verpachtung auf 6 Jahre bis 1919. Bestbieter mit 170 Mk. Jahrespacht war die Witwe Wilhelmine Mappes hier. 2. Am Veltiner Weg von der Talstraße bis zur Stadtröhre an der Gemartung Veltin, Veltinerstraße (abzweigend von der Dölanerstraße), am Verbindungswege zwischen Dölanerstraße und Talstraße am Bornert Kreuz, am Berg, der Gölzinger Gölze und Mähle an der Talstraße sowie Talstraße. Verkauf für dieses Jahr. Bestbieter mit 51 Mk. war Handelsmann Albert Eckert hier. 3. Beejener Weg von der Artilleriestraße bis zur Kaffeler Bahn, am Rößiger Weg. Verkauf für dieses Jahr. Bestbieter war mit 6 Mk. Restaurateur Karl Müller hier (Merleburgerstraße). 4. Merleburgerstraße von der Artillerie-Kaserne bis zur Kojengarten-Unterführung, Artilleriestraße, Leipziger Chaussee. Verpachtung auf 6 Jahre. Bestbieter war Restaurateur Karl Müller mit 340 Mk. Jahrespacht. Der Zuschlag blieb vorbehalten.

Der Heptenrische Gasthof im nahen Reideburg geht am 1. Juli durch Kauf in andere Hände über. Der neue Besitzer ist ein Gastwirt Einde, der nördem im Jahr ein Anwesen hatte. Der gedachte Gasthof befindet sich jetzt vielen Jahren in der Heptenrischen Familie; er wird aufgegeben wegen Krankheit des Besitzers.

Mitteilungs-Bekannt. Gestern nachmittags traf auf dem Güterbahnhof eine Kompanie der Telegenabteilung aus Berlin ein und marschierte nach Reideburg weiter.

Bekannt Halle-Schirmer der Deutschen Heptenrische. Das 19. Jahresfest ist der unglücklichen Witterung halber auf Dienstag, den 9. d. Mts., verjodet worden. Die gelösten Karten behalten ihre Gültigkeit; der Kartenerwerb dauert fort.

Die Aufklärungsarbeit des heiligen Geistes, lautet das Thema, über welches Herr Pastor Winterbera am nächsten Sonntag abend 8 1/2 Uhr im großen Saale des Stadtmagnumusles Rede halten wird.

Die Gewinner der 300 000 Mark Prämie. Das Los Nr. 17 761, das mit seiner Prämie von 300 000 Mk., wie berichtet, bei der gestrigen letzten Ziehung der 4. Preußisch-Deutschen Klassenlotterie in der zweiten Abteilung nach Brandenburg a. S. fiel, wurde dort in Nierlein gespielt. Es sind fast durchweg kleine Leute, die an den Losen beteiligt sind. In Hannover, wohin die erste Abteilung der Prämie fiel, gefällig das Los in Apfelbischmitte, die von kleinen Beamten, Handwerker usw. in Hannover, Linden und Umgegend gespielt werden. Schon im vorigen Jahre war die Prämie von 300 000 Mk. nach Hannover gefallen und auch damals von minderbemittelten Leuten gewonnen worden.

Zwei Heise Schreier stellt uns ein Veber in folgendem zur Verfügung. 1. Viebespäßen aus Vetsia am Pfingstmontag. Sie: Du im mer extra nach Halle gekommen, um zu berufen, mer nich gedenken. Es gemeene! Er: Die dengen wahrheitlich, mer du n Wasserpiegel serkochen. Aber so dumme fin mer noch lange nich. Du eben! 2. Elegantes Chopard. Man hört die Proceller eines Aufschwüchtes und lacht gepannt am Himmel. Sie: O heb, ein Fiteker! Ist es nicht eine Kumpfer-Lauter? Er, nonakant: O nein, die Kumpfer-Lauten brüten jetzt!

Hochsommer-Stoffe.

Ein kurzer Ueberblick über die Fülle preiswerter Neuheiten.

Waschstoffe.

Bedruckte Voiles u. Crépons in reizenden Mille-Flour-Must. v. Mk. 0,95 an
Gestickte Voiles u. Crépons mit farbigen Tupfen 3,00 an
Blumenmust. v. Mk. 3,00 an
Wollmussoline u. Crépe reichhaltige Auswahl interessanter Neuheiten v. Mk. 1,00 an
Waschsammet in neuen, modernen Farben, 70 cm breit 2,50 an

Einfarbige Wollstoffe.

Crépe u. Crépons 105-110 cm in allen modernen Farben 2,00 an
Halbseidene Gewebe in modernen Bindungen und neuen Farben 4,50 an
Voile Crépons, durchsichtiges Gewebe in modernen Farben 3,00 an

Schweizer Stickereien

auf Batist, Voile und Voile neige Fond für Blusen und Kleider.
Abgepasste Volants in allen Preislagen.

Gemusterte Stoffe.

Schottenstoffe in neuen Farbenstellungen für Röcke und Kleider 2,00 an
Schwarz-weiße Stoffe gestreift und kariert 1,25 an
Kostümstoffe in modernen kleinen Karos, 130 cm breit 2,50 an

Waschstoffe.

Frottés einfarb. u. gemust. in modernen Farben u. Mustern von Mk. 1,25 an
Shantungleinen, bestfarbig und weiss, 70 bis 75 cm breit 0,95 an
Gebirgseinen in blau, grün und mode, 120 cm breit 2,50 an
Einfarbige Crépes u. Crépons 105-110 cm breit, 1,00 an

Seidenstoffe.

Foulard in reizenden neuen Mustern für Blusen und Kleider 2,75 an
Rohseide in weiss und bestfarben, 70-130 cm breit, für Blusen, Kleider u. Kostüme von Mk. 3,00 an
Reinseidene Strifen u. Karos für Blusen, Kleider u. Besätze von Mk. 2,00 an

Muster-Versand nach auswärts unter Angabe der Stoffart u. Preislage portofrei.

Bruno Freytag, Halle a. d. S., Leipzigerstrasse 100.

Hochzeits- u. Gelegenheitsgeschenke



von Messing, Kupfer, Nickel, Silber,
Bowlen, Weinkühler,
Weinkannen, Tafelaufsätze,
Kaffee- u. Teeservice,
Tortenplatten, Fleischplatter
etc.

Reindorfer Alpacca-Silberbestecke.



Max Herrmann, Gr. Ulrichstr. 57.

vorm. Wilh. Heckert.

Fernspr. 171.

Bekanntmachung.

Zur Verpachtung der hiesigen
Garboblugsung
besten im hiesigen Kommunals
anpflanzungen wird Termin auf
Wittwoch, den 17. Juni 1914,
vormittags 11 Uhr,
im Stadtersteheramt
abgehalten.
Bismarck (S.), d. 3. Juni 1914.
Der Magistrat
25 in 107.

Öffentlicher Verkauf.

Für Rechnung von es angeht
besten im hiesigen Kommunals
anpflanzungen wird Termin auf
Wittwoch, den 17. Juni 1914,
vormittags 11 Uhr,
im Stadtersteheramt
abgehalten.
Bismarck (S.), d. 3. Juni 1914.
Der Magistrat
25 in 107.

400 Zentner Weizen.

In Halle bahnfähig, woggenfrei,
Galle, öffentlich meistbietend gegen
Barzahlung, unter den im Lotter
mit und bekannt zu gehenden
Bedingungen.
Albert Jahn,
Bestandter Versteigerer.

Zwangsvollstreckung.

Sonnabend, den 6. d. d. vorm.
10 Uhr, versteigert ich hiesig
Bismarck 13.
1. **Blasino**, div. Möbel und
andere Sachen
Öffentlich meistbietend gegen Bar-
zahlung.
Lorenz, Gerichtsvollzieher.

6 Morgen Tonfelder in guter Lage

an der Halle-Weißenhagen Bahn gelegen, günstig zu verkaufen.
Angebote unter **2.1060** befördert die Geschäftsstelle dieser Zeitung.

Geldverkehr.

Hypotheken-Gesuch.

Mrk. 100.000.—

werden zur 1. Stelle auf bauseits Terrain an verläss-
lichen Straß in Halle a. S. per 1. Oktober oder früher
gekauft. Lage 325000 Mrk.
Off. m. Angabe der Bedingungen, unter **1.4248** durch
Haaßenstein & Vogler, A.-G., Leipzig, erbeten.

23000 Mark

1. Hypothek
auf gutverzin. Wohnhaus in
bester Lage 1. Qu. gesucht. Off.
unter **E. W. 4635** an Rudolf
Wolff, Halle.

Vermietungen.

Möbeltransporte
übernimmt bei sorgfältiger Be-
dienung und soliden Preisen
C. H. Kretschmar,
Rhinstraße 70.

3 geräumige Läden,

60 qm, 55 qm, 45 qm. Räume sind auch als ein großer oder getrennt
isolirt oder später ganz billig zu vermieten. Die Lage ist eine der
besten und liegen die Läden in einem altbekanntem Geschäftsbau-
weise. Besondere Bedingungen können auf Wunsch vorgenommen werden.
Zu erfragen

Hotel Rheinischer Hof, Erfurt.

Zu verkaufen.

Offener Kutschwagen,
leicht, Selbstfahrer mit Radraum,
verkauft billig Bismarckstr. 7.

Topfeimer
Spülbücher
Staubtücher
Bohrerblätter
Schneureißer
Kaffeebeutel
Tellerdeckchen,
H. Schnee Nachf., Gr. Zetsu-
str. 11, Traße 54.

Kaufgesuche.

Hobelbänke
gekauft zu Kauf, gesucht. Offert.
unter **M. 1072** an die Exped.

Gut möbl. Zimmer

mit Schreibtisch, Gas- und
Benzinheizung, Bad u. Klosett
benutzt sofort zu vermieten
Halle Markt 25, III L.
Ging. Kretschmar.

Lagerplätze

Fabrikterrain
mit Gleisanschluss, Parzellen
in jeder Größe pacht- und
kaufweise.
Hensel & Müller,
Cognacweg 2.

Modernste Brautseide

Cachemire, Crêpe de Chine,
Messaline, Rollenne.



Modernste Blumenstoffe

Karo, römische Streifen,
Mtr. von 2 M. an

Reste

sehr wohlfeil zu billigsten
Preisen.

Sonder-Angebot: Foulard- und asiatische Bast-Seide

Mtr. von 1.80 M. an

Schwarze glänzende Duchesse und weiche Taffet-Seide

Mtr. von 4.50 M. an

Schwarzer Moiré

Mtr. von 10⁰⁰ bis 15⁰⁰ M.

Kleine Seiden-Reste für Binder

sehr haltbar und ganz beson-
ders preiswert.

Seidenhaus Georg Schwarzenberger

Mitglied des Rabatt-Spar-
vereins.

Gr. Steinstr. 88.
Sonntags geschlossen.

Sämereien:



Gurken

volltragende, mittellange,
chines. Schlangen.

Bohnen

Stangen- u. Buschbohnen,
grün- und gelbschottig.

Erbsen

Kneifol, Mark- und
Zuckererbsen
hohe, halbhöhe und niedrige.

Rettiche

runder schwarzer und
Münchener Bier,
sowie alle Arten

Gemüsesamen

als Radies, Petersilie,
Blätterkohl, Salat,
Dill, Majoran,
Kohlrabi, Pflücksalat,
Kürbis, Salatrüben,
Mangold etc.

Blumensamen

in dankb. Farbenpracht. Sorten.

Grassamen

reine, hochkeimfäh. Mischung,
Champignonbrut,
Kaffeebohnen, Dünge-
mittel, Blumensäfte, Garten-
sekunde, Vogelfutter.

Moritz Bergmann,

Samenhandlung,
Marktplatz 20, 107.

Siehe wesentlich 3 Str. feine
Ebutter,
auch in kleinen Quanten, 105 Pf.
pro Pfund, abzugeben.
F. Wittmann, Bismarck.

Wertmarken,

Bierkähne,
Bierwärmer,
Kellernummern,
Kaffeemöbel empf.
Ferdinand Haassengier,
Metallwarenfabr., Verordnungsamt
Barfüßersstr. 9, Fernspr. 1196.

Wasch-Gefäße

dauerhaft und billig, Lagerbestand
über 600 Stück.

— Transport frei Haus. —
Wassermannen von 3 ab an,
Wassermannen von 5 ab an,
Schubhaken mit Feder, v. 4 ab an,
Schubhaken, Silber, 10, 20, 30,
Bismarckstr. 9, Fernspr. 1196.

Wagel tolleses Zeilament!

Insensiblerer Papier mit
Toumleuchter Nr. 110 p. Bismarck
Str. 1, Schwarz & Co., Berlin S. 14.

Phonola Phonola-Plano Dea.

Alleinverkauf
Albert Hoffmann,
am Bismarckplatz.

Goldene Herren-Uhrketten.

Juwelier Tittel.

Gez. gesch. Schmeißerstr. 12.

Familien-Nachrichten.

Die Trauerfeier des ver-
storbenen Rentiers
Gustav Thiele
findet am Sonnabend vorm.
11 Uhr in der Kapelle des
Stadtkirchens statt. Ein-
sicherung am selben Tage
nachm. 4 Uhr in Leipzig.
Lage 3 Degen.

Nachruf.

Am 2. d. Mis. verstarb der Rechtsanwalt
Justizrat Plaettig, hier.

Sein freundliches, zuvorkommendes
Wesen und die Lauterkeit seiner Gesinnung
werden ihm ein bleibendes Andenken bei
uns sichern.

Halle a. d. S., den 3. Juni 1914.
Der Präsident, die Direktoren und
die Mitglieder des Land- und Amtsgerichts,
der Erste Staatsanwalt und
die Mitglieder der Staatsanwaltschaft.

Statt besonderer Meldung.

Heute früh entschlieft sanft unsere liebe Mutter
und Grossmutter
Frau Sophie Loppe
geb. **Scharre**

im 70. Lebensjahre.
Halle a. d. S., den 5. Juni 1914.

Ernst Loppe, Hauptmann u. 3. Art.-
Offizier v. Pl. in Metz,
Maria Loppe,
Clara Kirchner geb. Loppe,
William Kirchner, Apothekenbes.,
Eva Loppe,
Werner und Lotte Kirchner.

Die Beerdigung ist Montag, den 8. Juni, 3 1/2 Uhr,
auf dem Stadtkirchhof.

Gestern morgen entschlieft nach langem Leiden,
jedoch unerwartet und plötzlich, meine liebe Frau,
unsere gute, treue Mutter, Schwiegermutter,
Schwester und Grossmutter

Frau Dorothea Bögelsack

geb. **Jiljes**
im 66. Lebensjahre in Neuhaldensleben, wo sie
Gespensung zu erlangen hoffte.

Im tiefsten Schmerz
W. Bögelsack, Oberbahnassistent a. D.,
Reinhold Bögelsack,
Hedwig Bögelsack,
Rudolf Hansen,
Else Hansen geb. Bögelsack,
Paul Wendorf,
Klara Wendorf geb. Bögelsack,
3 Enkelkinder.

Die Beerdigung findet am Sonntag, den 7. Juni,
um 12 Uhr, von der Leichenhalle des Nordfriedhofes
aus statt. Kondolenzbesuche dankend abgelehnt.

Offene Stellen.

Männliche.

Agent gel. & Stagn. Verkauf
an Witte in Bergstr. 10
Nr. 300 monatl.
D. Jürgensen & Co., Hamburg 22.

Vertreter

für den Engros-Verkauf
von

Südweinen

von erstl. leistungsfähigen
Importeuren genaut. Geil.
Erfahren unter H. H. 2828
Det. Rudolf Mosse, Hamburg.

Anstellung

mit
Mark 150.—

Monatsgehalt, Reisespesen,
Fahrtkostenvergütung u. Pro-
vision erhält gewandter Herr,
der für erste Lebensversiche-
rungs-Aktien-Gesellschaft als

Beamter

tätig sein will.
Besonders geeignet f. Herren,
die ihren Beruf ändern wollen,
da praktische Ausbildung durch
bestritten Fachmann erfolgt.
Werte Off. unter **F. 4184** an
Haaßenstein & Vogler
A.-G., Halle, erbeten.

Junger Kaufmann

gelernter Drogerie u. Materialist
die Lager und Kontore z. halbr.
Einst. gesucht. Näheres unter
N. 1073 an die Exped.

reisebefähigter Kaufmann

Junger reisiger, solider,
wird zwecks Nebennahme eines Seifens-Engros-Geschäfts, ver-
bunden mit Fabrikation, gesucht. Beside müßte sich mit
ein vorz. talent. Mann befreuen können, die ent. hypo-
thetisch sichergestellt werden. Aust. Off. mit Kapital-An-
gabe und Referenzen befördert unter **W. 4233** Haaßenstein &
Vogler, Halle.

Feuerversicherung

mit Nebenbranchen
führt Gewerbe guten Bedingungen zur Industrie und zur
Kaufmannschaft als

Mitarbeiter

evtl. auch als hülfe Vermittler.

Einarbeitung und weitere praktische Unterführung durch Gesell-
schaftsorgane zugesichert.
Gute Provisionen! —
Offerten erbet. unt. **E. 53149** durch Haaßenstein & Vogler,
A.-G., Magdeburg.

Kreis-Beamte

Wir beschäftigen, noch für einige Kreise der Provinz
Sachsen tüchtige, vorzugsgerade Kaufmann als
angewiesenen. Bewerbungen von Mitgliedern unserer Bun-
des-Vereine mit kurzen Lebenslauf sind zu richten an die
Lebensversicherungsanstalt und Sterbekasse des
Deutschen Kriegerbundes, Vertragsgesellschaft
Friedrich Wilhelm zu Berlin.
Bezugs-Direktion Halle a. S., Weidelstraße 1.

kaufm. Bureau

eines Maschinenfabr. in Bismarck
dorf wird zum sofortigen Eintritt ein
Lehrling
mit guter Mittelschulbildung gef.
Angeb. unt. **L. 1071** an die Exped.

Vermischtes.

Reins
Durchschreib-
Bücher.
Edward Rein Chemnitz.
Reins Farbpapier

Böllene mit der
Gand getricke
synthetisch. H. G. Steiner 84.

Soennecken's Normalfedern

Stehen schräg
wie die Schrift,
schreiben da-
her sehr leicht

Beste Federn für
Schmuckschrift

1 Auswahl Nr 9
= 12 versch. Fed.
25 Pf

Überall
erhältlich

Solide Familien

erhalten sämtliche Bedürfnisse.
Gardinen, Kleider, Watte
etc. in nur zarter Ware und auf
Teilzahlung

bei Fr. Cronau, Bismarckstr. 16.